

Germany-Raguhn-Jeßnitz: Architectural, construction, engineering and inspection services

OJ S 200/2023 17/10/2023

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Stadt Raguhn-Jeßnitz

Postal address: Rathausstr. 16

Town: Raguhn-Jeßnitz

NUTS code: DEE05 Anhalt-Bitterfeld

Postal code: 06779

Country: Germany

Contact person: SB Hochbau

E-mail: info@raguhn-jessnitz.de

Telephone: +49 349064120

Internet address(es):

Main address: www.raguhn-jessnitz.de

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.subreport.de/E57791354>

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://www.subreport.de/E57791354>

Tenders or requests to participate must be submitted to the abovementioned address

Additional information can be obtained from another address:

Official name: Ingenieurbüro Prof. Fellmann

Town: Taucha

NUTS code: DED53 Nordsachsen

Country: Germany

E-mail: vof@pm-fellmann.de

Internet address(es):

Main address: www.raguhn-jessnitz.de

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

TGA-Planung HLS für Neubau Feuerwehrgerätehaus Retzau (Wiederholung)

II.1.2. Main CPV code

71000000 Architectural, construction, engineering and inspection services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Im Ortsteil Retzau der Stadt Raguhn-Jeßnitz soll für die freiwillige Feuerwehr ein Feuerwehrgerätehaus mit drei Fahrzeugstellplätzen entstehen. Der Bauantrag soll 05/2024 eingereicht werden, der Baubeginn ist für 10/2024 vorgesehen.

Da bei dem am 28.07.23 unter [2023/S 144-455668](#) bekanntgemachten Verfahren kein gültiges Angebot einging, wird das Verfahren noch einmal wiederholt.

II.1.5. Estimated total value

Value excluding VAT: 2 700 000,00 EUR

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE Deutschland

NUTS code: DEE Sachsen-Anhalt

NUTS code: DEE05 Anhalt-Bitterfeld

Main site or place of performance: Raguhn-Jeßnitz, Ortsteil Retzau

II.2.4. Description of the procurement

Los 2 HLS: Planung Technische Ausrüstung Anlagengruppen 1 bis 3,7,8 HOAI § 55, LP 1-9

Es erfolgt zunächst nur die Beauftragung für die Leistungsphasen 1-3 (4 soweit zutreffend)

HOAI Entwurfs- bzw. Genehmigungsplanung zur Einreichung des Bauantrages.

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

Value excluding VAT: 80 000,00 EUR

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 30

This contract is subject to renewal: yes

Description of renewals:

In Abhängigkeit von der Bereitstellung der Fördermittel kann sich der Ausführungszeitraum verschieben.

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged number of candidates: 5 Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

Die unter „III.1.1+2)“ geforderten Nachweise und Erklärungen müssen vorliegen, sonst erfolgt der Ausschluss vom Verfahren. Fehlende Unterlagen werden einmalig nachgefordert und sind dann innerhalb einer Frist von 3 Werktagen vorzulegen.

Bewerber dürfen sich nicht mehrfach bewerben. Das gilt auch für Bewerbungen in Bewerbergemeinschaften sowie für Niederlassungen des Bewerbers, auch wenn sie

wirtschaftlich unabhängig sind. Ein Verstoß gegen diese Vorgabe führt zum Ausschluss vom weiteren Verfahren.

Diese Einschränkung gilt nicht für Unterauftragnehmer, soweit sichergestellt ist, dass sie den Angebotsinhalt nicht kennen.

Sollten nach der formalen Wertung noch mehr als 5 Bewerber im Verfahren sein, erfolgt die Auswahl für die Einladung zum Verhandlungsverfahren unter Berücksichtigung der Teilnahmebedingungen III 1.2 und III 1.3. wie folgt:

- wirtschaftliche Leistungsfähigkeit III 1.2 (Umsatz und Personal) mit max. 18 Punkten,
- technische Leistungsfähigkeit III 1.3 mit max. 54 Punkten.

Dazu wertet der Auftraggeber nach einem Punktesystem, das der Bewerber mit dem Bewerbungsformblatt zum Teilnahmeantrag abrufen kann.

Der Auftraggeber will mit 5 Bewerbern verhandeln. Bei Punktgleichheit entscheidet der höhere Wert der Technischen Leistungsfähigkeit. Besteht dann immer noch Punktgleichheit, entscheidet das Los.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Der mögliche Gesamtumfang beläuft sich auf die Grundleistungen der LP 1-9. Es erfolgt zunächst nur die Beauftragung für die Leistungsphasen 1-3 (4 soweit zutreffend) HOAI Entwurfs- bzw. Genehmigungsplanung. Die weitere Beauftragung erfolgt optional stufenweise. Ein Rechtsanspruch zur Beauftragung weiterer Leistungen besteht nicht.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

a) Berufsqualifikation des vorgesehenen Personals

Der Bewerber muss für den Teilnahmeantrag den Nachweis führen, dass sein Personal (Projektleiter und Objektüberwacher) über die notwendige berufliche Qualifikation verfügt. Für den Nachweis der Berufsqualifikation genügt beispielsweise die Kopie der Diplomurkunde oder einer anderen Urkunde des Studienabschlusses.

Weitere zusätzliche Qualifikationsnachweise sind nicht erwünscht!

Der/die Projektleiter(in) muss über die Qualifikation „Ingenieur“ oder „Techniker“ verfügen und zum Zeitpunkt der Bewerbung mindestens über eine dreijährige Berufserfahrung nach dem Studienabschluss verfügen.

Der/die Objektüberwacher(in) muss über die Qualifikation „Ingenieur“, „Techniker“ oder „Meister“ verfügen und zum Zeitpunkt der Bewerbung mindestens über eine dreijährige Berufserfahrung nach dem Studienabschluss verfügen.

b) keine Ausschlussgründe nach § 123 und § 124 GWB

Der Bewerber muss eine Eigenerklärung abgeben, dass Ausschlussgründe nach § 123 GWB und § 124 GWB nicht vorliegen. Bei Bewerbergemeinschaften kann die Eigenerklärung vom bevollmächtigten Vertreter für die gesamte Bewerbergemeinschaft abgegeben werden. Der Auftraggeber behält sich vor, im weiteren Verlauf des Verfahrens einen Auszug aus dem Bundeszentralregister und/oder weitere amtlich bestätigte Auskünfte zu verlangen.

c) Eigenerklärung zur Verordnung (EU) Nr. 2022/576 (es liegen keine Ausschlussgründe im Zusammenhang mit Sanktionen gegen Russland vor)

d) falls zutreffend: Bewerbergemeinschaftserklärung

Bewerbergemeinschaften müssen eine Bewerbergemeinschaftserklärung mit Benennung des bevollmächtigten Vertreters und der Verpflichtung zur gesamtschuldnerischen Haftung vorlegen.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

a) Nachweis Berufshaftpflicht:

Der Bewerber muss den Nachweis des Bestehens einer Berufshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von je mindestens 3 Mio. € für Personenschäden sowie 1 Mio. € für Sach- und Vermögensschäden führen (z.B. durch Vorlage der Kopie der Versicherungsurkunde). Bei Bewerbergemeinschaften ist das für jedes Mitglied erforderlich. Für Nachunternehmer ist kein Versicherungsnachweis erforderlich.

Besteht eine Berufshaftpflichtversicherung mit einer geringeren Deckungssumme, muss die Bereitschaft erklärt werden, im Auftragsfall die Deckungssumme für dieses Projekt wie gefordert zu erhöhen.

b) Eigenerklärung zur wirtschaftlichen Verknüpfung: Eigenerklärung, ob und auf welche Weise der Bewerber wirtschaftlich mit anderen Unternehmen verknüpft ist. Es sind Angaben zur Gesellschaftsstruktur und zu gesellschaftlichen Verflechtungen und Beteiligungen zu machen. Das gilt bei Bewerbergemeinschaften nur für den bevollmächtigten Vertreter. Für Nachunternehmer ist kein Nachweis erforderlich. Der Auftraggeber behält sich vor, bis zur Vergabeverhandlung entsprechende Erklärungen nachzufordern.

c) Umsatz netto der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre im jeweiligen Fachgebiet.

d) Anzahl des fest angestellten Personals in den Jahren 2021 bis 2023;

Minimum level(s) of standards possibly required:

Anzahl des fest angestellten Personals (incl. Büroinhaber) mindestens 2 Ingenieure/Techniker in den Jahren 2022 und 2023;

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Es können insgesamt bis zu drei Referenzprojekte, die nach dem 01.01.2013 in Betrieb genommen wurden, für die Punktwertung benannt werden. Weiteres siehe Formblatt zum Teilnahmeantrag.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.1. Information about a particular profession

Execution of the service is reserved to a particular profession
Reference to the relevant law, regulation or administrative provision:
siehe III.1.1

III.2.2. Contract performance conditions

Bewerber- bzw. Bietergemeinschaften müssen zwar keine spezielle Rechtsform aufweisen. Eine Bewerbergemeinschaft besteht im Fall einer Aufforderung zur Angebotsabgabe als Bietergemeinschaft fort. Sie muss sich jedoch im Fall einer Zuschlagserteilung als

gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter organisieren.

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.5. Information about negotiation

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2023/S 144-455668](#)

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 13/11/2023 Local time: 10:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

Date: 17/11/2023

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Duration in months: 3 (from the date stated for receipt of tender)

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

Die Verfahrensabwicklung erfolgt ausschließlich über die Vergabeplattform subreport ELVIS.
Für Rückfragen bezüglich Nutzung der Vergabeplattform wenden sich die Bewerber bitte an subreport

Verlag Schawe GmbH

Herrn Ralf Jedecke

Tel.: +49 22198578 45

ralf.jedecke@subreport.de

Die Auskünfte sind kostenlos.

Termine:

Frist zur Einreichung der Teilnahmeanträge Montag, 13. November 2023 10 Uhr
Auswertung Stufe 1 Donnerstag, 16. November 2023
Einladung und Aufgabenstellung an Bieter Freitag, 17. November 2023
Erstangebot einreichen Montag, 27. November 2023 10 Uhr
Vergabeverhandlung Los 2 neu Mittwoch, 29. November 2023 Uhrzeit gemäß Einladung
finales Angebot einreichen Montag, 4. Dezember 2023 10 Uhr
Information über beabsichtigte Vergabe am Dienstag, 5. Dezember 2023
Bindefrist Sonntag, 3. März 2024

Die Termine sind – bis auf den Termin für die Einreichung der Teilnahmeanträge – nicht verbindlich, der Auftraggeber bemüht sich, diese einzuhalten, behält sich aber Änderungen vor. Teile der Vergabeunterlagen (u. a. Aufgabenstellung, Planunterlagen, Vertrag) werden nur denjenigen Bewerbern, die als Bieter auf der zweiten Stufe des Vergabeverfahrens zugelassen wurden, zur Verfügung gestellt. Dies erfolgt in Übereinstimmung mit den Entscheidungen des OLG Düsseldorf, Beschluss vom 17.10.2018 - VII Verg 26/18, und der VK Westfalen, Beschluss vom 19.07.2019 - VK 2 - 13/19. Der Auftraggeber geht davon aus, dass interessierten Unternehmen im Rahmen des Teilnahmewettbewerbs sämtliche Informationen zur Verfügung stehen, die erforderlich sind, um ihnen eine Entscheidung über eine Teilnahme am Verfahren zu ermöglichen.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt 1. und 2. Vergabekammer
Postal address: Ernst - Kamieth - Straße 2
Town: Halle/Saale
Postal code: 06112
Country: Germany
E-mail: vergabekammer@lvwa.sachsen-anhalt.de
Telephone: +49 3455141529
Fax: +49 3455141115
Internet address: www.lvwa.sachsen-anhalt.de

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Der Auftraggeber verweist auf § 160 GWB:

- (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein.
- (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht.
- (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit
 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.
- Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2 GWB. § 134 Absatz 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt.

VI.5. Date of dispatch of this notice

12/10/2023